

LOKAL GESEHEN

Das Projekt beleben

MICHAEL PAETZOLD
zur Sportwoche

Da freut man sich doch, wenn mal was geklappt hat und Osterode ein wenig aus dem langen Schatten der Harzberge heraustritt. Und wenn es dann dafür noch Geld gibt, ist das eine tolle Sache, auch wenn die Stadt einen Eigenanteil tragen muss. Osterode als Sportstadt? Warum nicht! Der Altstadtlauf beispielsweise sorgt immer wieder überregional für Aufmerksamkeit, sportliche Erfolge wie die des „Dream Teams“ oder der Freiheiter Sportschützen lassen aufhorchen. Eine gesunde Vereinslandschaft mit allen erdenklichen sportlichen Angeboten entfalten ihre positive Wirkung, und darauf kann man getrost aufbauen. Jetzt müssen Vereine, ihre Funktions- und Leistungsträger aber auch die Bürger das Projekt beleben, damit Osterode nicht nur auf dem Papier bewegt, sondern tatsächlich die erhofften Impulse über die Region hinaus aussendet. Die Chancen dafür stehen gut.



18.12.06